

Die Lebensmittelversorgung.**Ernährung und Kohlenversorgung.**

Der Ministerpräsident empfing gestern im Beisein der Minister für Volksernährung und für öffentliche Arbeiten eine Deputation der deutschradikalen Vereinigung des Abgeordnetenhauses, die die Ernährungs- und Kohlenversorgungsverhältnisse besprach. Nachdem Abg. Wolf die Unhaltbarkeit der Verhältnisse geschildert hatte, wurden an der Hand einer von den Abgeordneten Dr. Gerold, Kraus, Rieger, Doktor Koller und Schreiter ausgearbeiteten Denkschrift in dreistündiger Besprechung die einzelnen Beschwerdepunkte und Abhilfsmassregeln sowie der ganze vom Ernährungsminister dargelegte Wirtschaftsplan erörtert. Der Minister sagte die fortlaufende Veröffentlichung der Ausführungsverhältnisse des Brotpreises in den einzelnen Bezirken zu. Der Minister für öffentliche Arbeiten setzte die großen Schwierigkeiten für eine ausreichende Kohlenversorgung auseinander und besprach die Möglichkeiten einer halbwegsigen Beschaffung der unumgänglich notwendigen Bäcker- und Hausbrandkohle. Gegenüber den Klagen der Abgeordneten über die Nichtdurchführung der papierenen Zuteilungen tat der Minister an der Hand schriftlicher Befehle dar, daß auf die zugewiesene Inlandskohle in der letzten Zeit ungefähr 60 Prozent wirklich geliefert wurden.